

Wunschlied

Autor(en): **Karpe, Gerd**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-597109>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Peter Pol/Reto Fontana

Wunschlied

Komm, neues Jahr, und mache uns alle stark und froh und lass nach dem Gekrache es knallen anderswo. Wie möchten wir so gerne den Friedensengel sehn. Ach, neues Jahr, wie gerne mal ruhig schlafen gehn.

Komm, neues Jahr, und mache die Wirtschaft wieder flott und schütze unsre Firma vor Pleite und Bankrott. Lass lange sie bestehen. Darauf ein Gläschen Wein! Muss einer von uns gehen, soll's der Kollege sein.

Komm, neues Jahr, und mache die Sportler richtig heiss, damit sie wieder siegen mit Muskelkraft und Fleiss. Manch einer hat sich ungeniert an Hustensaft gelabt, und wer des Dopings überführt, hat eben Pech gehabt.

Komm, neues Jahr, und mache die Liebe wieder neu und schenke allen Paaren viel Zärtlichkeit und Treu'. Lass sie vor Freude tanzen, komm, schütt' dein Füllhorn aus und stärke die Finanzen, wenn Scheidung steht im Haus.

Gerd Karpe